

21.05.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

**Essenz:** Liebliche Kinder, befolgt Shrimat und macht alle glücklich. Ihr habt alle unglücklich gemacht, indem ihr gottlosen Geboten gefolgt seid. Gebt jetzt Glück und erhaltet Glück.

**Frage:** Indem sie welches Geheimnis verstehen, bemühen sich die klugen Kinder, einen hohen Status zu beanspruchen?

**Antwort:** Sie verstehen, dass dies ein Spiel über Glück und Leid, Sieg und Niederlage ist. Das Spiel des Glücks wird jetzt einen halben Kreislauf lang andauern. Dort wird es keinerlei Form von Leid geben. Das neue Königreich wird jetzt kommen. Dafür hat der Vater seine höchste Region verlassen und ist hierhergekommen, um uns Kinder zu unterrichten. Bemüht euch jetzt und beansprucht auf jeden Fall einen hohen Status.

**Lied:** Die Welt mag sich verändern, doch wir werden uns nicht ändern.

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder versteht die Bedeutung. Hier braucht man keinen Eid abzulegen. Es geht darum, dass die Seelen verstehen. Weil die Seelen tamopradhan sind, sind sie völlig unvernünftig geworden. Ihr Kinder wisst, wie unvernünftig ihr wart und wie vernünftig ihr jetzt geworden seid. Solche Dinge gibt es in anderen spirituellen Versammlungen nicht. Sie studieren die Schriften und das Ramayana usw. Sie hören nur mit einem Ohr zu und lassen es aus dem anderen Ohr hinaus; es gibt dort keine Errungenschaft. Sie machen viel Tapasya, geben Spenden und führen wohltätige Handlungen aus usw. Sie stolpern weiterhin umher, doch sie haben keine Errungenschaft. Niemand auf dieser Welt ist glücklich. Der Vater lässt euch jetzt vollständig verstehen. Nur der eine Vater gibt jedem Frieden und Glück. Die Menschen befinden sich in völliger Dunkelheit. Die Menschen auf dem Anbetungsweg fahren fort, sich an Ihn zu erinnern: „Oh, Entferner des Leides! Spender des Glücks! Spender der Erlösung!“ Schaut an, was überall in der Welt geschieht. Alle erfahren Leid. Kein Mensch weiß, wer der Vater ist oder welche Erbschaft ihr von dem Vater erhaltet. Sie kennen den unbegrenzten Vater gar nicht. Sie stolpern weiterhin herum und suchen nach Frieden. Wer sagt, dass sie Frieden im Geist wollen? Es sind die Seelen, die dies sagen, doch die Leute wissen nicht einmal so viel; sie sind körperbewusst. All die Weisen und Heiligen sind unglücklich und sie alle wollen Frieden. Sogar Weise und Heilige haben Krankheiten; es gibt auch Unfälle. In dieser Welt gibt es nichts als Leid. Ihr seid jetzt weise geworden. Der Vater hat erklärt: Das Spiel über die neue Welt und die alte Welt, Glück und Leid ist in dem Drama so erschaffen. Der Vater hat das Schloss vor eurem Intellekt geöffnet, während alle anderen Menschen ein Vorhängeschloss vor ihrem Intellekt haben; sie haben völlig tamopradhane Intellekte. Ihr Kinder wisst alles, unterschiedlich entsprechend den Bemühungen, die ihr macht. Ihr habt wahrhaftig den unbegrenzten Vater gefunden. Er erzählt uns die Geheimnisse über den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt und wie dieses Spiel erschaffen ist. Wenn es Glück gibt, wird Leid nicht erwähnt. Ihr Kinder versteht, dass ihr eure Erbschaft des Friedens, des Glücks und des Wohlstands vom Vater beansprucht. Es wird vom Anfang des Goldenen Zeitalters bis zum Ende des Silbernen Zeitalters keinerlei Leid geben. Ihr seid jetzt im Licht. Jeder von euch bemüht sich jetzt, in seinem eigenen Königreich einen nächsthöheren Status zu beanspruchen. Dies ist eine unbegrenzte Schule. Der unbegrenzte Vater lehrt euch. Ihr wisst, dass Er unser geliebtester Vater ist, der Eine, dessen Lob grenzenlos ist. Der allerhöchste Vater gibt euch Shrimat. Alle anderen Menschen machen sich weiterhin gegenseitig unglücklich, indem sie gottlosen Geboten folgen. Macht jeden glücklich, indem ihr Shrimat befolgt. Niemand versteht, auf welche Weise wir die Schauspieler in diesem Drama sind. Ihr Kinder

versteht jetzt, dass nur die Menschen Bharats allumfassende Rollen in diesem Drama haben. Zuvor wusstet ihr gar nichts. Jetzt wisst ihr alles über die unkörperliche Welt, die subtile Region und die körperliche Welt. Ihr verfügt jetzt über dieses wahre Wissen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, unterrichtet uns durch diesen (Brahma). Baba gibt uns all das Wissen über die drei Welten. Dies ist ein Dornenwald. Ihr Kinder wisst, dass ihr euch jetzt von Dornen in Blumen verwandelt, d.h. von Menschen in Gottheiten. Hier verursachen alle, Jung und Alt, immer nur Leid. Sogar ein Baby im Mutterleib verursacht Leid. Dies ist eine sehr schmutzige, alte Welt. Niemand kennt diesen Weltkreislauf. Niemand weiß, woher wir kamen, wie viele Leben wir gehabt haben oder wohin wir gehen müssen. Der unbegrenzte Vater, d.h. der eine Rama aller Sitas, ist der Unkörperliche. Ihr alle seid Sitas und der Vater ist der Bräutigam. Ihr alle seid Bräute, Anbeterinnen des einen Bräutigams. Alle Sitas sind jetzt in Ravans Gefängnis gefangen, in der Hütte des Leides.

Alle Menschen der Welt erinnern sich an den einen Gott. Man sagt, Gott sei der Beschützer aller Anbeter. Ihr alle seid jetzt Brahmanen, Brahmas mundgeborene Schöpfung. Ihr Brahmanen wisst, dass Shiv Baba euch lehrt. Ihr erhaltet auf jeden Fall die Erbschaft von Baba. Shiv Baba ist der Schöpfer des Himmels. Ihr könnt es „Himmel“ oder „das göttliche Königreich“ nennen; es ist das Königreich des Himmels. Lakshmi und Narayan sind die Meister des Himmels. Ihr versteht das jetzt. Als hier das Goldene Zeitalter war, war es Lakshmis und Narayans Königreich. Es ist jetzt das Eisernen Zeitalter. Weil sich die armen hilflosen Menschen in tiefster Dunkelheit befinden, wissen sie nichts darüber. Da es jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters ist, steht die Zerstörung unmittelbar bevor. Der eine Rama ist der Spender der Erlösung für all euch Sitas. Alle Sitas sind jetzt schwach/im Verfall (degradation). Die Menschen verstehen jedoch nicht, dass sie in sich im Zustand der Degradierung befinden. Sie haben nur die Berausung über ihren Reichtum. Sie sagen: „Wir haben so viele Besitztümer, so viel Reichtum, so viele Paläste.“ Niemand weiß, dass diese Welt des Leides sich verwandeln wird. Der Tod steht gerade vor euch. Alles wird sich in Staub verwandeln. Alles, was ihr in der alten Welt seht, wird untergehen. Es werden vollständige Vorbereitungen für die Zerstörung getroffen. Dies ist derselbe Mahabharatkrieg. Es ist derselbe Gott der Gita. Sie haben jedoch den Namen des Kindes in die Biografie des Vaters eingesetzt. Shiv Baba lehrt euch jetzt Raja Yoga. Der größte Fehler ist der, dass sie Gottes Namen haben verschwinden lassen. Ihr Kinder wisst, dass es kein Mensch, kein Weiser oder Heiliger ist, der uns lehrt. Shiv Baba lehrt uns. Er ist der Vater, der Lehrer und der Satguru; Er ist alles. Ihr solltet das nicht vergessen. Der Vater sagt: Alle sind Meine Kinder, doch Er unterrichtet nicht alle. Der Vater sagt: Ich bin wieder einmal gekommen, um euch Menschen Bharats Raja Yoga zu lehren. Die Einwohner Bharats waren die Bewohner des Himmels. Sie waren wie Diamanten und sind jetzt wie Muscheln geworden. In jedem Zuhause gibt es so viel Friedlosigkeit. Einige sagen: „Baba, ich werde ärgerlich und muss meine Kinder maßregeln. Das macht mir Sorgen, weil ich Shiv Baba die fünf Laster übergeben habe. Warum tue ich das nur?“ Der Vater erklärt: Zurzeit ist die Finsternis der fünf Laster über jedem. Wenn der böse Geist des Körperbewusstseins kommt, kommen auch alle anderen bösen Geister. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst! Ihr habt jetzt Einsicht erhalten. Wir waren sogar im Goldenen Zeitalter seelenbewusst. Ihr versteht, dass dieser Körper der Seele jetzt alt geworden ist. „Ich habe jetzt meine Lebensdauer beendet. Deshalb werde ich diesen Körper ablegen und einen neuen annehmen.“ Wenn die Haut einer Schlange alt geworden ist, streift sie diese ab und nimmt eine neue an. Dies ist ein Beispiel für das Goldene Zeitalter. Dort legt ihr eure Körper auf solche Weise ab, dass von Leid keine Rede ist. Hier gibt es so viel Leid. Es gibt so viel Weinen und Wehklagen. Ihr Kinder wisst jetzt, dass dies alte Häute sind. Ihr werdet hier keine neuen Häute erhalten. Dies sind die letzten alten Schuhe und ihr seid ihrer jetzt überdrüssig. Dort streift ihr einen Körper ab und nehmt in großer Freude einen anderen an.

Ihr versteht diese Dinge. So viele Neue kommen hierher, aber sie verstehen nichts. Sie kommen für zwei oder vier Tage hierher, um alles zu verstehen, und dann vergessen sie alles. Ja, wenn sie allem sehr sorgfältig zuhören und Glück erfahren, werden sie als Bürger kommen. Es müssen auch viele Bürger erschaffen werden. Dies ist Gottes Türschwelle (dar) oder Zuhause (ghar). Ihr sitzt in Gottes Zuhause. Die Höchste Seele hat Ihre höchste Region verlassen und sitzt jetzt hier in einem gewöhnlichen Körper. Dort leben die Seelen beim Vater. Hier ist Baba Selbst im Übergangszeitalter gekommen, um die Unreinen zu reinigen. Er wird „der unkörperliche Shiva“ genannt. Die Seelen rufen nach dem unkörperlichen Vater: „Oh Gott, Vater!“ Die Leute sagen ohne irgendein Verständnis: „Oh Gott, Vater!“ Die Europäer bezeichnen Lakshmi und Narayan als Göttin und Gott. Wer ließ sie so werden? Die Menschen sagen zu den Abbildern der Gottheiten: „Ihr seid voller Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen.“ Was sagen sie über sich selbst? Sie verstehen nicht, dass sie (die Gottheiten) Menschen waren, die in Bharat gelebt und regiert haben. Sie gehen vor die Idole und singen deren Loblieder. Sich selbst bezeichnen sie weiterhin als erniedrigte Sünder. Sie gehen sogar in einen Shri-Krishna-Tempel und singen Shri Krishnas Lob. Sie würden dieses Lob nicht über Shiva singen. Sein Lob ist anders. Wenn sie zu einem Shiva-Tempel gehen, bitten sie gewöhnlich darum, dass ihre Schürzen gefüllt werden. Sie sagen dann, dass Er ein berauschendes Getränk trinken und giftige Blumen essen würde. Wie kann es dort berauschende Getränke oder giftige Blumen geben? Sie haben überhaupt kein Verständnis. Sie fahren fort, um alles zu bitten: Sie möchten einen Ehemann, sie möchten dieses und das und was auch immer. Zu Deepmala flehen sie zu Lakshmi. Niemand weiß, wer sie ist. Hat irgendjemand jemals acht oder zehn Arme? Das vierarmige Abbild stellt den Familienweg dar. Sie haben das Abbild „Vishnu“ genannt. Lakshmi und Narayan leben im Goldenen Zeitalter.

Die Menschen verstehen nicht, dass die Erhaltung durch die zwei Formen Vishnus stattfindet: Lakshmi und Narayan. Sie haben sogar Abbilder von Lakshmi mit vier Armen gezeigt. Jemand, der vier Arme hat, hätte auch Kinder mit vier Armen. Sie verstehen nichts. Euch ist jetzt klar, dass selbst ihr nichts wusstet, bis Baba gekommen ist. Ihr kennt jetzt den Anfang, die Mitte und das Ende der gesamten Welt. Der Vater kommt und reinigt die unreine Welt. Die Menschen rufen: „Oh Reiniger komme!“ Wie kann Gott kommen? Wie würde Er kommen und das Unreine reinigen? Der Vater sagt: Ich erschuf auch vor 5.000 Jahren diese Gottheiten-Souveränität. Früher hatte euer Intellekt überhaupt kein Verständnis darüber, wie ihr 84-mal geboren wurdet. Sogar dieser Brahma wusste nichts. Er fuhr fort, Radhe und Krishna und Lakshmi und Narayan zu verehren, doch er wusste nicht, dass Radhe und Krishna nach ihrer Heirat Lakshmi und Narayan werden. Deshalb heißt es: „Prinzessin Radhe“ und „Prinz Shri Krishna“. Nach ihrer Hochzeit werden sie die Kaiserin und der Kaiser. Dieser hier (Brahma), der das wird, wusste es selbst nicht. Obgleich jemand Visionen haben mag, versteht er nichts. Ich gewähre den Anbetern noch Visionen, um ihre Wünsche für eine vorübergehende Zeit zu erfüllen. Hier geht es nicht um Trance oder Visionen. Der Vater erklärt: Wenn Maya in euren Visionen erscheint, wird euer Status zunichte gemacht. Viele kommen und bitten um eine Vision von Shiv Baba. Euch ist erklärt worden, wie winzig Glühwürmchen sind. Sie können wenigstens mit den Augen gesehen werden. Eine Seele ist ein noch winzigerer Punkt als sie. So wie eine Seele ist, so ist die Form der Höchsten Seele. Selbst wenn ihr eine Vision hättet, wäre sie bloß von einem winzigen Punkt. Es ist nur ein winziger Punkt, der in der Mitte der Stirn wohnt. Selbst wenn sie eine Vision von einer Seele hätten, würden sie nichts verstehen. Ihr Kinder wisst, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. All ihr Brahma Kumars und Kumaris beansprucht eure Erbschaft von Shiv Baba. Das ist euer Ziel und eure Bestimmung. Ihr seid Studenten. Ihr sagt, dass ihr gekommen seid, um bei dem Vater den leichten Raja Yoga zu studieren. Das ist euer Ziel und eure Bestimmung. Ihr Kinder solltet das nicht vergessen. Auf dem Anbetungsweg führen die

Anbeter Bilder ihrer Gottheiten bei sich. Daher solltet ihr auch ein Bild der Trimurti in eurer Tasche aufbewahren. Wir werden Lakshmi und Narayan durch Shiv Baba. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Da ihr Shiv Baba die Laster übergeben habt, nehmt sie niemals zurück. Schützt euch vor dem bösen Geist des Körperbewusstseins. Diesem bösen Geist folgen alle anderen bösen Geister.

2. Habt keinerlei Verlangen, in Trance zu gehen oder Visionen zu haben. Erbringt euren Einsatz, während ihr euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen habt. Macht jeden glücklich, indem ihr Shrimat befolgt.

**Segen:** Du bist ein Karma Yogi, der immer aufbauende Arbeit in seinem Dienst ausführt, während du dir Karavanhar bewusst bist (Der Eine, der Handlungen inspiriert).

Transformiere jede Handlung mit der Stufe eines Karma Yogis. Du handelst nicht nur, sondern du bist ein Karma Yogi. Karma bedeutet Beziehung und Yoga bedeutet Gott zuliebe. Lasst es deshalb ein Gleichgewicht von beiden geben. Während du dich um den Lebensunterhalt deines Körpers kümmerst, vergiss nicht den Lebensunterhalt von dir selbst, der Seele. Welche Handlung du auch immer ausführst, lasse sie für den göttlichen Dienst sein. Erwinnere dich dafür immer an den Spruch, dass du einfach ein Instrument für den Dienst bist, und dir bewusst bleibst, Karanhar zu sein (derjenige, der handelt). Wenn du Karavanhar nicht vergisst, wirst du fortwährend konstruktiv in dem Dienst sein, den du verrichtest.

**Slogan:** Der Grund für Hindernisse im Dienst, in Beziehungen und Kontakten sind alte Sanskars, habe also kein Interesse an diesen Sanskars.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Erfahrt stets eine unerschütterliche, unverrückbare und konstante Stufe.**

BapDadas Herzensthron ist der erhabenste Thron, auf dem ihr sitzen könnt. Bevor ihr jedoch auf diesem Thron sitzt, benötigt ihr den Thron einer Stufe, die unerschütterlich, unverrückbar und konstant ist. Ihr könnt nur stabil auf dem Thron einer konstanten Stufe bleiben, wenn ihr die Übung habt, auf eurem unsterblichen Thron sitzen zu bleiben. Ebenso wie jene Tapaswis immer auf einem Sitz sitzen, solltet ihr auf ähnliche Weise stabil auf dem Thron einer konstanten Seelenstufe bleiben. Verlasst diesen Sitz nicht, denn ihr werdet nur dann den Thron erhalten.